

9. September 2002

„Tag der offenen Tür“ im Pensionistenheim Berndorf

Für Therapiegarten Pflanzen eines Zwetschkenbaumes

Das NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim in Berndorf (Bezirk Baden) mit seinen 108 Betreuten, 60 hauptamtlichen und 40 ehrenamtlichen BetreuerInnen war am Freitag Nachmittag Schauplatz eines „Tages der offenen Tür“. Da dieses Heim die Errichtung eines Therapiegartens plant, wurde von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gemeinsam mit Heiminsassen und Kindern sowie der Heimleitung ein erster Zwetschkenbaum gepflanzt. Auch vergaß man nicht, die Ehrung des Fonds „Gesundes Österreich“ hervorzuheben, der das Projekt „Gerontopsychosoziale und psychotherapeutische Betreuung“ der Heimleitung für zwei Jahre mit einem Betrag von 38.953 Euro fördert. Auch der ehrenamtliche Besuchsdienst und die ehrenamtliche Arbeit eines Hospizdienstes wurden gewürdigt.

Ein Hochwasserschutz müsse kommen, das sei allen Beauftragten schon bei der Planung bekannt gewesen. Das sagte Prokop in Erinnerung an die Hochwasserereignisse dieses Jahres am Beginn ihrer kurzen Ansprache. Das Heim sei durch „offene Türen“ als Grundsatz für alle Einrichtungen des Landes in kürzester Zeit bekannt geworden. „Vor allem muss die Situation des Älterwerdens verstanden werden“, meinte Prokop weiter. „Dazu gehören z.B. Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn die Altersstruktur steigt unaufhörlich.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at